

Betriebswirt IHK

Praxisstudiengänge IHK



Perspektiven

Die Weiterbildung zum Geprüften Betriebswirt IHK vermittelt essentielles Wissen für erfolgreiches Management, fokussiert auf unternehmerisches Denken und Handeln. Teilnehmende erwerben Kenntnisse in Marketing, Recht, Personalmanagement und Unternehmensführung, die sie befähigen, strategische Führungsaufgaben als Prokuristen oder Geschäftsführer zu übernehmen. Die internationale Ausrichtung ermöglicht auch Karrieren in globalen Unternehmen. Die Weiterbildung baut auf vorhandenen kaufmännischen Kenntnissen auf und erweitert die Handlungskompetenzen zur Lösung komplexer Herausforderungen. Der Praxisstudiengang gilt als attraktive Alternative zu einem Hochschulstudium und bereitet angehende Führungskräfte darauf vor, betriebswirtschaftliche Ziele zu definieren und umzusetzen, sowie in Bereichen wie Unternehmensberatung, Produkt- und Qualitätsmanagement zu arbeiten.

Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Personen aus unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, die sich in bestehenden Führungspositionen weiterentwickeln möchten oder den Aufstieg in solche Positionen anstreben. Besonders Fachwirte und Fachkaufleute, die ihre Qualifikationen erweitern wollen, finden hier eine hervorragende Gelegenheit, sich für anspruchsvollere Aufgaben zu qualifizieren und ihre vorhandenen Kompetenzen zu vertiefen. Ebenso profitieren Führungskräfte und Selbständige, die ihre praktische Erfahrung durch betriebswirtschaftliches Wissen ergänzen möchten, um ihre Managementfähigkeiten zu stärken und langfristig erfolgreich zu agieren.

Voraussetzungen

Zur schriftlichen Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des Berufsbildungsgesetzes erfüllt und Folgendes nachweist:
eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, die zu einem Abschluss mit der Abschlussbezeichnung Fachwirt oder Fachwirtin, Fachkaufmann oder Fachkauffrau führt, oder zu einem vergleichbaren kaufmännischen Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz,
eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach der Handwerksordnung zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung“ oder zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung-Bachelor Professional für Kaufmännisches Management nach der

Gerne berate ich Sie
am Standort Weiden:

Agnes Strauß

☎ 0961 398982-223

✉ strauss@ihk-wissen.de

Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg
Gewerbepark:

Birgit Röhl

☎ 0941 409257-120

✉ roehl@ihk-wissen.de

Gerne berate ich Sie
am Standort Cham:

Patricia Schwägerl

☎ 09971 3925292

✉ schwaegerl@ihk-wissen.de

Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg Innenstadt:

Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung-Bachelor Professional für Kaufmännisches Management nach der Handwerksordnung“,
eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis oder 4. einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis.

Abweichend ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit der bezeichneten Personen vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Zum mündlichen Prüfungsteil wird nur zugelassen, wer den schriftlichen Prüfungsteil abgelegt hat.

Zum projektbezogenen Prüfungsteil wird nur zugelassen, wer den schriftlichen und den mündlichen Prüfungsteil bestanden hat.

Martin Haag

☎ 0941 280899-130

✉ haag@ihk-wissen.de

Inhalt

Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten

Formulierung einer von ethischen Grundsätzen geprägte Unternehmenspolitik

Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtete Unternehmensführung

Ableiten von Unternehmenszielen aus dem Unternehmensleitbild

Maßstäbe und Standards als strategische Elemente für ein integriertes Managementsystem

Trends erkennen und in der Unternehmensstrategie berücksichtigen

Formen der Marktforschung anwenden und Marktanalysen entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens entwickeln und durchführen

Compliance bei der Ausgestaltung der Strategiefelder

Aus der Unternehmensstrategie abgeleitetes Personalmanagement ausgestalten

Logistik als unterstützendes Element in der Unternehmensstrategie

Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten

Kulturelle, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten bei der Umsetzung von Strategien auf Auslandsmärkten beachten

Grundlegende Entscheidungen vorbereiten

Finanzierung und Liquidität im Hinblick auf strategische Entscheidungen sicherstellen

Möglichkeiten der Rechtsanwendung, insbesondere auch der Gestaltung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes, für strategische Entscheidungen aufzeigen und bewerten

Auswirkungen steuerlicher Regularien auf die Unternehmensstrategie aufzeigen und bewerten

Ergebnisse des Controllings für strategische Entscheidungen nutzen

Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren

Marketingstrategien und Marketinginstrumente entsprechend den Anforderungen nationaler und internationaler Märkte entwickeln und einsetzen

Möglichkeiten der Finanzierung internationaler Geschäfte analysieren und passende Finanzierungsinstrumente einsetzen

Leistungsprozesse unter Beachtung der Einflüsse der nationalen und internationalen Märkte gestalten und organisieren

Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf das Unternehmen berücksichtigen und darauf bezogene Maßnahmen umsetzen

Qualitatives und quantitatives Personalmanagement sowie Personalführung gestalten

Im Rahmen des Projektmanagements Projekte planen, steuern und kontrollieren

Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten

Beschlussvorlagen für strukturelle Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich des Standortes, vorbereiten

Maßnahmen der strategischen Personalressourcen- und Nachfolgeplanung steuern

Ausrichtung der Unternehmensorganisation an die Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts orientierten Unternehmensführung sicherstellen

Organisationsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung interkultureller und ethischer Aspekte ausrichten und überwachen

Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen

Integrierte Managementsysteme ausgerichtet an den strategischen Vorgaben implementieren und weiterentwickeln

Strategisches Controlling gestalten, überwachen und weiterentwickeln

Informationssysteme an technologischen Entwicklungen ausrichten
Personalmanagement gestalten, überwachen und weiterentwickeln
Prozesse eines an ethischen Aspekten ausgerichteten Wertemanagements überwachen

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG unterstützt Sie der Staat bei der Finanzierung Ihrer Weiterbildung. Bei förderfähigen Prüfungslehrgängen erhalten Sie einen Zuschuss von 50% zu den Lehrgangskosten. Für den verbleibenden restlichen Betrag wird Ihnen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen angeboten. Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie darauf noch einmal einen Nachlass von 50%.

Meister-Bonus

Nach Abschluss Ihrer beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Fachkaufmann, operativer Professional, dem Betriebswirt oder Technischen Industriemanager unterstützt Sie der Freistaat Bayern mit dem „Meisterbonus“. Mit dem Meisterbonus schafft die Bayerische Staatsregierung den Anreiz sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken.

Weiterbildungsabsolventen, die ihre Meister- oder gleichgestellte Fortbildungsprüfung vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Bayern erfolgreich ablegen, erhalten den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“ in Höhe von aktuell 3.000 €. Maßgeblich ist dabei der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses.

Alle Termine

Mo. (Montag) 09.12.2024

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2423002002;)

Regensburg

Vollzeit

Startgarantie

Mo. (Montag) 23.06.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2523002001;)

Regensburg

Vollzeit

Mo. (Montag) 08.12.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2523002002;)

Regensburg

Vollzeit

Mo. (Montag) 23.06.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2533004001;)

Weiden

Vollzeit

Mo. (Montag) 23.06.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2533005002;)

Amberg

Vollzeit

Di. (Dienstag) 07.10.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2523002003;)

Regensburg

Berufsbegleitend

Mo. (Montag) 13.10.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2533004002;)

Weiden

Berufsbegleitend

Mo. (Montag) 13.10.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2533005001;)

Amberg

Berufsbegleitend

Mo. (Montag) 23.06.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2523021002;)

Berufsbegleitend

Di. (Dienstag) 14.10.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:2523021001;)

Berufsbegleitend

Di. (Dienstag) 21.10.2025

(index.php?urlparameter=knr%3A25230MA010%3Bknradd:253306001;)

Cham

Berufsbegleitend

Preis

€.

Angabe ohne Gewähr: Preise können sich ändern. Der gültige Preis ist online abrufbar.